April_2015 Nr. 6

Ihr Himmelsthürer

NEUES AUS DEM WESTEN

SCHRÖTER Gebäudeservice
Gebäudereinigung
Teppichreinigung
Gardinenwäsche
Glasreinigung
Albert Schröter GmbH
Rex-Brauns-Straße 10 • 31139 Hildesheim
☎ 0 51 21/ 20 54-0
www.Schroeter-Hildesheim.de

PARTIELLE SONNENFINSTERNIS
Schüler beobachten das Ereignis durch Spezial-Teleskope: S. 3

IM INTERVIEW
„Capt'n" Dirk Fröhlich aus Himmelsthür: S. 6

FRÜHER IN HIMMELSTHÜR
1959 wurde die Heißmangel Kreye eröffnet: S. 10

Vinzentinerinnen wollen Bernwardshof verkaufen

Auf der unbebauten Fläche sollen etwa 50 Wohnungen entstehen

Die Vinzentinerinnen haben ihr Tagungshaus im Himmelsthürer Bernwardshof aufgegeben und wollen das Gelände verkaufen. Ein Investor hegt Kaufabsichten, vorausgesetzt, er kann im derzeit unbebauten südlichen Grundstücks-Bereich vier Mehrfamilienhäuser mit jeweils 10 bis 14 Wohnungen errichten. Bislang darf das Grundstück nur für soziale Zwecke genutzt werden. Der Vinzentinerinnen-Orden hat sich an die Stadt Hildesheim gewandt, um eine Änderung des Flächennutzungsplans zu erwirken. So beschäftigte sich der Ortsrat Himmelsthür in seiner letzten Sitzung mit dem Änderungsantrag.

Ortsratsmitglied Martin Eggers gab zu bedenken, dass es in Himmelsthür Bedarf für ein weiteres Altenheim oder eine seniorengerechte Wohnanlage gebe. Wenn der Bernwardshof in diesem Sinne genutzt würde, müsste der Flächennutzungsplan nicht geändert werden. Für die bestehenden Gebäude auf dem Grundstück könnte sich Eggers eine Nachnutzung als Altenheim vorstellen. Der Ortsrat war sich darüber einig, dass die Pläne für das Bernwardshof-Grundstück detailliert vorgestellt werden müssen, bevor der Ortsrat einen Beschluss über die zukünftige Nutzung fassen will.

Mit dem Verkauf des Bernwardshofes geht die über 100-jährige Geschichte der Vinzentinerinnen in Himmelsthür zu Ende. Der Orden hatte 1904 den ehemaligen Gutshof gekauft und hier von 1906 bis 1987 ein Knaben-Kinderheim geführt. Nach einer Sanierung wurde ein Flügel der Hofanlage als Schwestern-Altenheim genutzt und bis 2012 diente der Bernwardshof als Bildungs- und Tagungshaus.

In diesem Garten am Bernwardshof will ein Investor vier Häuser mit etwa 50 Wohnungen bauen.

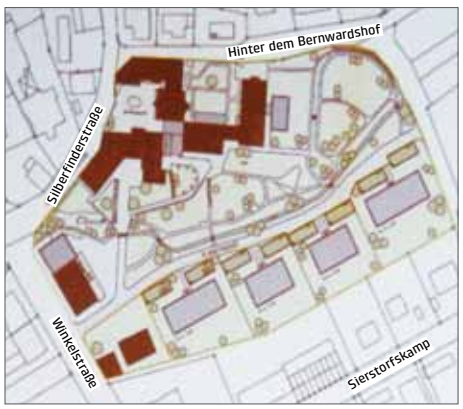
Ortsbürgermeister Alfons Bruns (rechts) verpflichtet Jürgen Einhoff (SPD) als neues Ortsratsmitglied. Einhoff rückt für Birgitt Wieduwilt nach, die auf ihren Sitz verzichtet hat.

Anbau für Feuerwehrgerätehaus

Ein weiteres Thema war der geplante Anbau am Feuerwehrgerätehaus. Viele moderne Feuerwehr-Fahrzeuge sind zu groß und passen nicht in die vorhandene Garage der Feuerwehr in Himmelsthür. Ein Einsatz-Fahrzeug ist in Sorsum stationiert, weil dort eine Unterstell-Möglichkeit vorhanden ist. Um einen Anbau kämpft der Ortsrat seit drei Jahren. 2014 wurden Haushaltsmittel in Höhe von 300 000 Euro bereitgestellt, die den Baukosten entsprechen, aber konkrete Pläne gibt es noch nicht. „Woran liegt das?", fragte Ortsbürgermeister Alfons Bruns. Jasmin Weprik, Verwaltungsmitarbeiterin der Stadt, erklärte, dass das Grundstück, auf dem der Anbau entstehen soll, noch nicht im Besitz der Stadt ist. Die Verhandlungen mit dem Eigentümer seien aber inzwischen auf einem guten Weg.

Die Sporthalle ist marode

Eine Studie der Universität Hildesheim ergab, dass die Sporthalle der Realschule Himmelsthür marode ist. Im Lehrschwimmbecken sollen sich



Die Schemaskizze vom Bernwardshof zeigt mit vier grauen Blöcken nebeneinander den Standort der geplanten Mehrfamilienhäuser.

Teile der Decke lösen, in der Turnhalle bestehen Stolperfallen durch abgelöste Kanten im Fußboden, der hygienische Zustand der Toiletten und Duschen sei miserabel. Mit mehreren Kleinreparaturen soll die Sicherheit und Hygiene zwar gewährleistet werden, aber zukunftsfähig sei die Sporthalle nicht. Sozialdezernent Dirk Schröder zieht den Bau einer neuen Halle für die als sportfreundlich ausgezeichnete Schule in Erwägung. Der Ortsrat wünscht sich eine größere Halle, die unterteilbar ist und als Handball-Spielfeld geeignet ist. sj

„DEN KOMBI KAUFEN WIR UNS DANN IN 8 JAHREN."

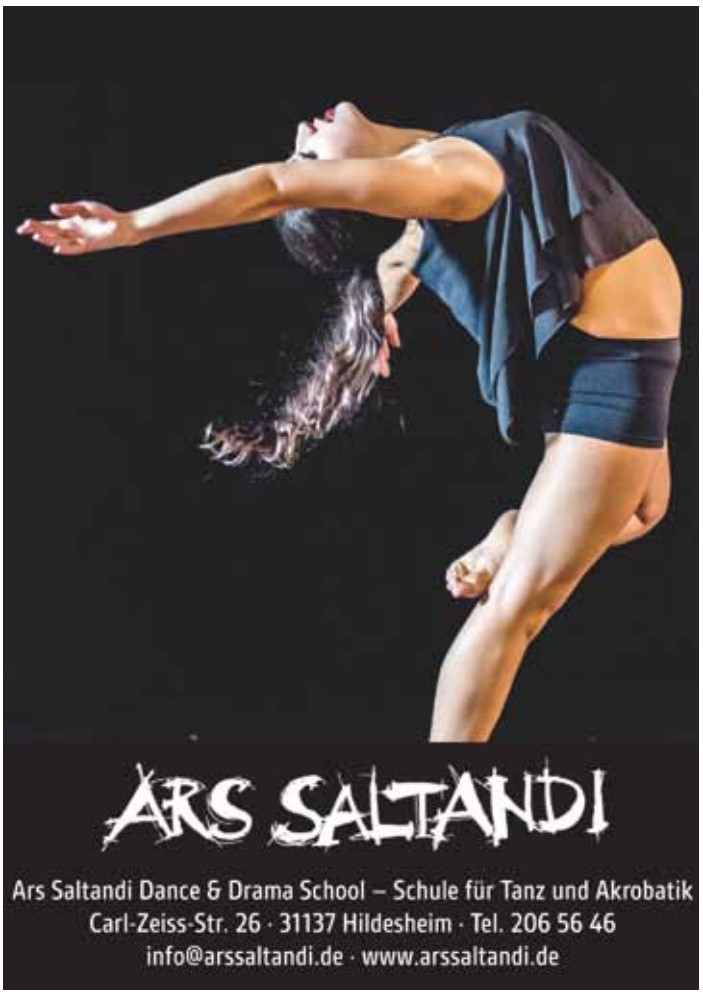
Jetzt den neuen Wagen finanzieren mit dem Sparkassen-Autokredit.

→ Für Gebraucht- und Neuwagen
→ Grundlaufzeit nach Wunsch
→ dann Wahlfreiheit zwischen Kauf, Rückgabe und Weiterfinanzierung
→ im Autohaus Barzahler-Rabatt nutzen

Für alles, was nicht warten kann.
www.sparkasse-hildesheim.de/autokredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem spezialisierten Verbundpartner in der Sparkassen Finanzgruppe.

Sparkasse Hildesheim



Menschen würdig pflegen

caritas

Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege
Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Ich erledige dieses für Sie!
KOMPETENT KOSTENFREI

Daniela Senkbeil
Immobilienmaklerin (IHK)

DSImmobilien / Stettiner Str. 6 / 31141 Hildesheim
Tel.: 05121-287797 / Fax: 05121-287798 / Mobil: 0151-51801201
dsi-hildesheim@web.de

Jeder Immobilien-Tipp, der zum Verkauf führt ist uns bares Geld wert!

Inhaberin: Jutta Seidel
St.-Godehard-Straße 23 • 31139 Hildesheim OT Ochtersum
Telefon 28 70 350

Lust auf Kräuter und Gemüse aus dem eigenen Garten oder Balkon?

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 8.30 – 18 Uhr, Samstag: 8.30 – 14 Uhr

Grundschüler beobachten die Sonnenfinsternis

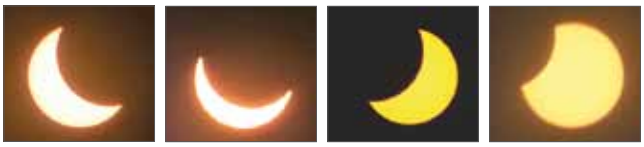
Amateur-Astronom Gerhard Heringslake stellt Spezial-Teleskope zur Verfügung

Die 4. Klassen der Grundschule Himmelsthür sowie die 3. und 4. Klasse der St.-Martinus-Schule wussten Bescheid, was bei einer partiellen Sonnenfinsternis passiert: Der Mond schiebt sich zwischen Erde und Sonne, sodass nicht alle Sonnenstrahlen auf die Erde treffen. Der Himmelsthürer Amateur-Astronom Gerhard Heringslake hatte den Kindern das seltene Ereignis in ihren Schulen anschaulich erklärt – ehrenamtlich.

Zur Sonnenfinsternis am 20. März hatte Heringslake die Schüler zum Osterberg eingeladen, wo er mit Unterstützung von Jens Rudolph auf der Wiese vor dem Ehrenmal Teleskope aufgebaut hatte. Durch diese konnten Schüler und Bürger bei wolkenlosem Himmel die Verdunkelung der Sonne beobachten. Sogar Sonnenflecken und Mondberge waren zu erkennen. Aber Heringslake hatte auch Spezialbrillen dabei, durch die alle einen Blick auf die Sonne riskieren durften. Er mahnte zur Vorsicht: „Keiner schaut ohne Schutzbrille in die Sonne, denn sonst riskiert ihr euer Augenlicht!“

Die Lehrer waren begeistert, dass sie mit ihren Klassen das seltene Natur-Spektakel durch professionelle Teleskope betrachten durften. Aber auch eine Anwohnerin bedankte sich bei Heringslake und sagte: „Das ist eine tolle Aktion, die Sie hier bieten.“ Als sich die Sonnenfinsternis mit einer Verdunkelung von 78 Prozent ihrem Höhepunkt näherte, nahmen die Beobachter das fahle Tageslicht und die Abkühlung der Luft wahr.

Die nächste partielle Sonnenfinsternis wird in Himmelsthür am 12. August 2026 zu sehen sein. Eine totale Sonnenfinsternis wird es hier erst am 7. Oktober 2135 geben. sj



Andrea Burgdorf, Lehrerin an der Grundschule, fotografiert die Sonnenfinsternis um 10.20 Uhr, 10.36 Uhr, 11.09 Uhr und 11.34 Uhr (von links).

Foto: Heike Bertram, St.-Martinus-Schule

Gerhard Heringslake (rechts) erklärt in der St.-Martinus-Schule die partielle Sonnenfinsternis anschaulich mit einer Schnur, auf die Sonne, Mond und Erde aufgereiht sind.

Freiwillige bringen die Sportanlage auf Vordermann

Rund 20 Mitglieder des Fußballfördervereins und Fußballer des TuS Grün-Weiß trafen sich zum Frühjahrsputz auf ihrer Sportanlage. In den Umkleide- und Sanitärräumen wurden kleine Reparaturen und Reinigungsarbeiten erledigt und rund um den Sportplatz wurde geharkt und gefegt. Jürgen Seiler vom Fußballförderverein, der die Aktion organisiert hatte, sagte: „Morgen wird der Pavillon aufgebaut und dann kann bei Punktspielen wieder gegrillt werden.“

CHEFSACHE

Liebe Leser,

am 25. März wurde in einem hannoverschen Kino der Dokumentarfilm „HeimSuchungen“ vorgestellt. Diese im Rahmen des Bistumsjubiläums entstandene Dokumentation lässt auf bewegende Weise zehn Männer und Frauen zu Wort kommen, die Ihr Schicksal rund um ihre Flucht aus dem Osten nach dem Zweiten Weltkrieg schildern.

Noch heute erleben wir diese bewegenden Schicksale. Heute kommen die Flüchtlinge nicht mehr aus Ostpreußen oder Schlesien, sondern aus Syrien oder dem Irak. In der Lilly-Reich-Straße in Hildesheim haben zahlreiche Menschen Zuflucht gefunden. Wir sollten sie herzlich begrüßen.

Damals wie heute gehören Flüchtlinge ins Zentrum unserer Verantwortung und auch in die Mitte der Politik. Auf kommunaler wie auf bundespolitischer Ebene. Ostern ist ein guter Anlass, sich seiner Verantwortung bewusst zu werden und den Flüchtlingen ein Gefühl des herzlichen Willkommenseins zu geben.

Die zehn kurzen Filme in der Doku „Heim-Suchungen“ ergänzen sich gegenseitig. „So unterschiedlich sie auch sind, sie loten doch alle Möglichkeiten und Unmöglichkeiten von Heimat aus. Sie sind damit heute aktueller denn je“, wie es darin heißt. Ein Blick zur Lilly-Reich-Straße kann es kaum besser verdeutlichen.

Ihnen gute Ostertage

Mirco Weiß

Himmelsthürer Kunstausstellung

In der Aula und dem Musikraum der Realschule hatten 29 Hobbykünstler ihre Werke aus Holz, Glas, Porzellan, Stoff oder Papier dekorativ platziert, als Ortsbürgermeister Alfons Bruns die 31. Himmelsthürer Kunstausstellung eröffnete.

Mirella Snoek aus Himmelsthür präsentiert zum ersten Mal ihre Nähkunst. Sie zeigt eine dekorativ gefertigte Tablet-Schutzhülle.

Alfons Bruns und Monika Loose begrüßen die Künstler und Besucher.

Veranstalterin ist Monika Loose, die von Anfang an dabei ist. Früher hat sie selbst Emaille-Arbeiten angeboten, heute stellt sie die jährliche Kunstausstellung auf die Beine. Sie besucht Ausstellungen in der Region, nimmt dabei Kontakt zu Künstlern auf und lädt diese ein. Der Ortsbürgermeister würdigte Monika Loose dafür, dass mit ihrer Unterstützung jedes Jahr, am Samstag vor dem Beginn der Osterferien, die Himmelsthürer Kunstausstellung stattfinden kann. sj

Wir Himmelsthürer
NEUES AUS DEM WESTEN

Informationen

- Die Aktion „Himmelsthür putzt“ am 21. März musste ausfallen, weil die Freiwillige Feuerwehr, die zu der Aktion maßgeblich beiträgt, wegen einer Einsatzbereitschaft in Hildesheim nicht zur Verfügung stand. Wir veröffentlichen gern kurze Berichte und Fotos von Bürgern, die in eigener Regie öffentliche Flächen putzen. Schicken Sie Ihre E-Mail an: redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
- Das Stadtteilmagazin WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Mittwoch im Monat an alle Himmelsthürer Haushalte verteilt. Zusätzlich wird eine Abholstelle eingerichtet: Ab sofort liegt das Stadtteilmagazin in der Sparkasse aus, An der Pauluskirche 1.

Zuhause im Seniorenzentrum
Hinrich-Wilhelm-Kopf
in Hildesheim

Bei uns werden Sie sich zu Hause fühlen. Wir bieten Ihnen Pflege und Betreuung in familiärer Atmosphäre mit einem vielfältigen Betreuungsangebot. Im Lebensraum für an Demenz erkrankte Menschen werden Sie sich sicher und geborgen fühlen. Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der Kurzzeit- oder Verhinderungspflege.

Für hre Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH
Wilhelm-Raabe-Straße 6
31137 Hildesheim
Telefon (0 51 21) 692-0
www.awo-wup.de

Backlädchen

Wir wünschen allen Hildesheimern frohe Ostern.

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 6 - 18 Uhr
Mittwochs 6 - 13 Uhr
Samstags 6 - 12 Uhr
Sonntags 8 - 11 Uhr

Öffnungszeiten Ostern:
Karfreitag
Ostersonntag
Ostermontag
8 - 12 Uhr

Dingworthstraße 14
HI-Moritzberg, Tel.: 05121 **3033470**

... Wege in die Ausgeglichenheit ...

Yoga
QiGong
Meditation
Autogenes Training
Achtsamkeitstraining

Entspannungstraining in Himmelsthür
...
Antje Falz
Auf den Steinen 4 - 31137 Hildesheim
0 51 21 / 87 57 372
antje-falz@freenet.de - www.antje-falz.de

Beste Unterhaltung mit „Varifocal Jazz Lounge“

Mit ihrem vielseitigen Repertoire bot die 13-köpfige Combo „Varifocal Jazz Lounge“ ihrem Publikum in der Pauluskirche beste Unterhaltung. Die 13 Musiker spielten Klassiker von Swing bis Bossanova, mal als volle Besetzung, mal als Jazz-Trio. Einige Lieder, zum Beispiel „My funny Valentine“, wurden ausdrucksstark von Katja Lembke gesungen, andere, wie „Birdland“, wurden voluminös vorgetragen von Angela Brungs.

Ein Intermezzo am Klavier gab der 12-jährige Jonathan Reitze. Gekonnt und mit großer Spielfreude bot der Schüler des Andreanums in der Pause Improvisationen und erntete dafür großen Applaus. Ein Teil des Publikums wurde leider erst viel zu spät auf ihn aufmerksam.

Jonathans Vater spielt Posaune in der Combo, die im Dezember 2009 von musikbegeisterten Eltern des Andreanums auf Initiative von Christian Stötzer ins Leben gerufen wurde. Seit ihrer Gründung ist die „Varifocal Jazz Lounge“ bereits zum fünften Mal in der Pauluskirche aufgetreten. sj

Die Combo „Varifocal Jazz Lounge“, im Hintergrund Sängerin Katja Lembke, begeistert in Himmelsthür (Foto oben). Das Foto links zeigt Jonathan Reitze.

Schützenverein ehrt langjährige Mitglieder

Foto: Gerhard Heringslake

Bei der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins KKS Himmelsthür wurden langjährige Mitglieder geehrt. Bernd Wollmann, stellvertretender Vorsitzender, freute sich über den Besuch von Daniel Oppermann, Vizepräsident des SSV Hildesheim-Marienburg, der die Ehrungen vornahm. Manfred Oppermann und Adolf Günther sind 40 Jahre im Schützenverein, Reinhold Kreye 25 Jahre und Sven Waldhelm, K.-D. Wächter und Markus Grote jeweils 15 Jahre.

IMPRESSUM

WIR HIMMELSTHÜRER – Neues aus dem Westen

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Telefon 0 51 21 / 307-800
Verantwortlich für den Gesamtinhalt (Text und Anzeigen): Mirco Weiß, Anschrift s. o.
Anzeigen: Michael Busche, Tel. 0 51 21 / 307-870, Fax 0 51 21 / 307-801, E-Mail: anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de, Redaktion: Bernward Medien, Telefon 0 51 21 / 307-800, Fax 0 51 21 / 307-831
E-Mail: redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
Handelsregister Hildesheim Nr. B147. Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim.
Verteilung: H.V.O. – Hildesheimer Verteilerorganisation GmbH & Co. KG
Druck: B&W Druckservice, In den sieben Äckern 2, 31162 Bad Salzdetfurth
Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter www.wir-himmelsthuerer.de oder Tel. 05121/307-870
Verteilte Auflage: 3500 Exemplare, monatlich.
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Pressemitteilungen und Leserbriefen bei Abdruck vor. Anzeigenentwürfe des Verlages sind geschützt. Übernahme nur nach vorheriger Absprache. Für unverlangt eingeschickte Bilder und Besprechungsexemplare wird keine Haftung übernommen. Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Bei Nichtlieferung besteht kein Entschädigungsanspruch.

www.wir-himmelsthuerer.de

WENN IHRE MÖBEL SIE NICHT MEHR ANSPRECHEN, REDEN SIE MIT UNS!

KRAUSE HOME COMPANY®

MÖBEL DEIN LEBEN AUF

von-Ketteler-Str. 26, 31137 Hildesheim-Himmelsthür, Tel.: 05121/4815
www.krause-homecompany.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 9.30 bis 19.00 Uhr, Sa. 9.30 bis 16.00 Uhr

STEINWOLF
Naturstein Lösungen

Steinmetz-, und Bildhauermeister
Friedrich Aly
Tel.: 05 12 1 • 13 25 93
Heinrichstraße 26
31137 Hildesheim
www.steinwolf.de

INTERVIEW IN HIMMELSTHÜR

„Hier ist meine Heimat und Power-Zentrale“

„Capt'n“ Dirk Fröhlich gibt Konzerte in Tauchgondeln am Meeresgrund

Dirk Fröhlich, bekannt als „der Capt'n“, wurde im April 1965 in Hildesheim geboren. Er ist Himmelsthürer und Moritzberger. „Beide Stadtteile sind für mich Heimat und meine Power-Zentrale“, sagt er. Er prägte einen Ausspruch über Hildesheim: „Ahoi – die größte Stadt am Rhein heißt Köln, die schönste Stadt am Reim heißt Hildesheim.“

Welche Überschrift sollte ein Porträt über Sie tragen?
Der Himmelsthürer Entertainer Capt'n Dirk Fröhlich.

Was bedeutet Himmelsthür für Sie?
Heimat und schöne Kindheitserinnerungen. Gute Nachbarschaft, viele Freunde und Familie.

Was könnte man in Himmelsthür verbessern?
Der Ortsname ist so wunderbar einzigartig – er könnte im Dorfkern (rund um die Pauluskirche) mehr Ausdruck durch himmlische Ideen bekommen. An einem finanzierbaren Konzept würde ich gern mitarbeiten. Ich hätte hierzu einige ausgefallene Ideen. Leider verliert Himmelsthür immer mehr freie und grüne Flächen – das ist sehr schade. Dadurch verliert der Ort enorm von seinem Flair.

Wenn Sie nicht hier leben würden, wo dann?
In meinem geliebten Hamburg.

Was können Sie nicht ausstehen?
Gewalt (obwohl ich Boxer bin, aber das eine hat mit dem anderen bekanntlich nichts zu tun), Lügen, Unzuverlässigkeit, Oberflächlichkeit.

Über was können Sie sich freuen?
Über Liebe, Freundschaften, Tierliebe, gesellschaftliches Miteinander, wenn Menschen mit Überzeugung und voller Energie zum Beispiel Ehrenämter ausfüllen, gute Musik, ein gutes Buch, einen guten Film, ein tolles Konzert und vieles mehr.

Haben Sie ein Hobby?
Boxen, joggen, radfahren schwimmen, Musik hören und lesen.

Was würden Sie anders machen, wenn Sie die Zeit zurückdrehen könnten?
Diese wunderbare Vorstellung ist leider Zeitverschwendung. Besser jetzt damit anfangen, die Vergangenheit von morgen heute so gut zu gestalten, dass der Rückblick die Frage ersetzt.

Welchen Wunsch möchten Sie sich eines Tages erfüllen?
Mit vielen Menschen auf der ganzen Welt meinen Song „Ein Land“ im Stil der ehemaligen Fischer-Chöre singen und summen.

Wo und wie verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?
In Tauchgondeln in der Ostsee auf dem Meeresgrund – zusammen mit meiner Band und netten Gästen.

Wann waren Sie zuletzt im Kino oder Theater und was haben Sie sich angeschaut?
Zuletzt war ich in dem Animationsfilm „Ich einfach unverbesserlich – Teil 2“ im Kino. Im Theater war ich in Berlin in dem Udo-Lindenberg-Musical „Hinter'm Horizont“.

Haben Sie eine Lieblingssendung im Fernsehen?
Früher ja – ganz viele, heute leider nicht mehr. Fernsehen hat trotz oder gerade wegen des Überangebotes meiner Meinung nach total verloren.

Nennen Sie uns die Lektüre, die Sie anderen empfehlen können:
„Der Schrei nach Leben“ von Martin Gray, „Steh' auf Mecki“ von Holger Bünning und „Der Seewolf“ von Jack London.

Welches war Ihr erstes Auto?
Ein Audi 80 GLS.

Für einen Tag würden Sie gern wer sein (und was bewirken wollen)?
Poseidon, der Gott des Meeres. Ich würde die Insel und die Voraussetzungen schaffen, damit mein Song „Ein Land“ Wirklichkeit wird.

Anmerkungen:

„Ein Land“

... ist ein nachdenkliches, fast meditatives Lied, in dem der Sänger von dem Land träumt, in dem es weder Lügen noch Kriege gibt. Für seine Suche bricht er alle Brücken ab und setzt sogar sein Leben aufs Spiel. In seiner größten Verzweiflung findet er „sein Land, wo die Welt in Ordnung ist – keine Lüge, kein Beschiss – ein Leben in Harmonie – singen alle diese Melodie ...“

Tauchgondel-Konzerte

... sind weltweit einzigartige Konzerte, die „der Capt'n“ und seine Band in einer Tauchgondel in der Ostsee geben. Dirk Fröhlich hat sie 2013 erfunden und ging als erster Musiker überhaupt auf Tauchgondel-Konzert-Tournee in der Ostsee. Inzwischen hat die Band mehr als 50 Tauchkonzerte im Meer vor Grömitz, Usedom und Zingst gespielt. Im September 2015 wird die Tauchgondel vor Usedom und Zingst zu Konzerten in die Tiefe gehen.

Weitere Infos unter www.dercaptn.de

Rock´n`Roll-Shrimps in Sherrysoße an Seetang mit Schiffszwieback

Rezept: Rock Delta D Captain Dirk Fröhlich

Shrimps
- Tiefkühl-Shrimps
- Knoblauch, zwei-drei Zehen, kleinhacken
- Ingwer, eine Knolle schälen und kleinhacken
- Olivenöl

in Olivenöl in der Pfanne cross braten, leicht salzen und pfeffern

Soße
reichlich (¼ l) trockenen Sherry reduzieren, um den Alkohol auszutreiben, Flüssigkeitsverlust mit Wasser ausgleichen
- Senf
- Butter, ca. 50 g.
- Zucker
- Estragon
- Salz
- Pfeffer
- Muskat
- Knoblauch
- Soßenbinder

Seetang
ist tk Spinat in Mozzarella, auftauen und heiß machen

Schiffszwieback
ist knuspriges Weißbrot, in Scheiben aufschneiden

TERMINE

Seniorennachmittage

Der Ortsrat bietet jeden Montag um 14.30 Uhr einen Treffpunkt für Senioren im Gemeinderaum der Martinusschule (Winkelstraße 5) zum gemeinsamen Kaffeetrinken, Klönen oder Spielen. Am Ostermontag, 6. April, fällt der Nachmittag aus.

Osterfeuer

Die Freiwillige Feuerwehr lädt am Ostersonntag, 5. April, ab 19 Uhr zum Osterfeuer am Gallberg ein. Die Veranstaltung ist über die Isermeyerstraße zu erreichen. Die Feuerwehr bittet die Besucher nicht über die Felder zu laufen.

Klönkaffee

Der Ortsverein des Sozialverbandes lädt ein am Mittwoch, 8. April, um 15 Uhr zum Klönkaffee ins Hotel Zum Osterberg (Linnenkamp 4).

Gedächtnistraining

Das AWO-Seniorenzentrum in der Wilhelm-Raabe-Straße 6 lädt am Mittwoch, 15. April, um 15 Uhr zu einem offenen Seniorennachmittag ein. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken steht Gedächtnistraining auf dem Programm.

Bürgerschießen

Ins KKS-Vereinsheim am Rottsberg lädt der Schützenverein an den Dienstagen, 21. und 28. April sowie 5. Mai, von 18 bis 20 Uhr und Sonntag, 26. April, von 11 bis 17 Uhr zum Schießen (Kleinkalibergewehr) um die Bürgerscheibe ein.

Ökumenische Andacht zum 1. Mai

Eine ökumenische Andacht unter dem Maibaum auf dem Platz vor der Sparkasse (An der Pauluskirche 1) veranstalten die St.-Martinus- und die Paulusgemeinde am Freitag, 1. Mai, um 10 Uhr. Die Andacht halten Pastorin Ulrike Blanke und Pfarrer Uwe Schaefers.

Singen im Park

Die Chorgemeinschaft Eintracht stimmt am Sonntag, 3. Mai, um 14.30 Uhr im Park des Bernwardshofs zum gemeinsamen Singen mit Schülern der Grundschule und Bürgern an.

Autohaus JUSTUS GmbH
Autorisierter Servicepartner
Das Autohaus mit den 4 starken Marken
Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür
Telefon: 05121/64488
E-Mail: alfa-mazda@t-online.de
www.ahjustus.de

PLINSKI
Malerfachbetrieb
Markus Plinski
Altenau 4
31137 Hildesheim
Telefon 05121 / 65163
Telefax 05121 / 66366
Handy 0172 / 4020852
E-Mail: plinski@kabelmail.de

Ihr Begleiter in schweren Stunden.
HESSING BESTATTUNGEN
seit 1910
Tel. 0 51 21 - 4 26 41
Fax 0 51 21 - 2 56 34
Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim
E-Mail info@hessing-bestattungen.de
www.hessing-bestattungen.de

Termine der Paulusgemeinde

Gottesdienste:

Do, 02.04., 18.30 Uhr:	Tischabendmahl im großen Gemeindesaal
Fr, 03.04., 10.00 Uhr:	Gottesdienst mit Abendmahl
Sa, 04.04., 22.00 Uhr:	Feier der Osternacht mit Taufe und Abendmahl
So, 05.04., 10.00 Uhr:	Festgottesdienst
Mo, 06.04., 10.00 Uhr:	Familiengottesdienst mit Osterfrühstück im großen Gemeindesal
So, 12.04., 10.00 Uhr:	Gottesdienst zur Tauferinnerung
So, 19.04., 10.00 Uhr:	Gottesdienst mit Musical der Paulusspatzen:„Daniel in der Grube“
Sa, 25.04., 18.00 Uhr:	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation
So, 26.04., 10.00 Uhr:	Gottesdienst zur Konfirmation
So, 03.05., 10.00 Uhr:	Predigtgottesdienst

Paulusgemeinde, An der Pauluskirche 10,
Telefon: 4 35 04, www.paulus-hth.de

Pilgern: „Lebenswege im Frühling“

Pilgerweg Loccum Volkenroda

Auf neuer Strecke als Pilger unterwegs am Samstag, 18. April, von Kirchbrak nach Amelungsborn (11 Kilometer) unter dem Motto: „Lebenswege im Frühling“. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an der Kirche in Kirchbrak, Rückkehr gegen 16 Uhr. Kaffeetrinken ist im Kloster Amelungsborn geplant. Einzelheiten und Anmeldungen bis eine Woche vor der Wanderung bei Klaus Kastmann, ehrenamtlicher Pilgerbegleiter, Telefon 0 51 21/6 66 22, oder E-Mail: kastmann@loccum-volkenroda.de

Veranstaltungen:

So, 19.04., 15.30 Uhr:	Ökumenischer Sonntagstreff: Im Pfarrsaal der St.-Martinus-Gemeinde gibt Diakon Manfred Spanehl einen Reisebericht aus Indien (bis 17.30 Uhr)
Fr, 24.04., 19.00 Uhr:	Männer-Meeting
Do, 30.04., 14.30 Uhr:	Seniorenkreis mit Frau Hanke
Jeden Freitag	16.00 bis 16.45 Uhr: Kinderchor „Paulusspatzen“ für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren (außer in den Ferien)
Jeden Donnerstag	19.30 Uhr: Kirchenchor und Projektchor im Wechsel
Jeden Montag	16.00 bis 17.00 Uhr: Gymnastikkreis

Anzeige

Wow! Das geht unter die Haut.

Die Anti-Age-Wunderwaffe Jet Peel – bekannt durch Presse und TV

Wer wünscht sich nicht eine glattere Haut, noch dazu, wenn die Ergebnisse einer Behandlung schon nach der ersten Anwendung sichtbar sind? Diese Möglichkeit, das wissenschaftlich belegte und patentierte Hautverjüngungsverfahren, nutzt eine Technik, die man sonst nur aus der Luftfahrt kennt. Mit 720 Kilometern pro Stunde sorgt ein spezielles Gemisch aus Gas und Wirkstoffen dafür, die obere Hautschicht abzutragen und die Haut bis in die innersten Poren zu reinigen. Die hohe Geschwindigkeit sorgt zudem für eine angenehme Hautmassage, regt den Lymphfluss und die Durchblutung der Haut an. Danach werden bis zu 4,5 mm tief Vitamine und Hyaluron in die Haut eingeschleust, was für den aktiven Hautaufbau unabdingbar ist.

Frau Bode ist stolz, als erste Kosmetikerin Deutschlands seit Januar 2014 mit dem Jet Peel 3V ihre Kunden verschönern zu dürfen. Frau Bodes Kunden fühlen sich deutlich selbstbewusster, was selbstverständlich die Lebensqualität und Freude erhöht.

In der stilvollen Lifting Lounge haben sich zahlreiche Interessenten von dem Wow-Effekt des Jet Peels überzeugen lassen und davon, wie einfach der Weg zu einer schöneren Haut sein kann. Kleine Fältchen werden bereits nach der ersten Behandlung geglättet, Lippenkonturen wirken voller und praller, Poren verfeinert, Rötungen gemildert.

Die Abstände der Behandlungen sind vom Hautbild und den Wünschen abhängig somit individuell. Ein 1-2-Wochentakt ist lt. Hautexpertin Frau Bode realistisch. Als Nachbehandlung ist ein 4-6-Wochentakt ideal. Frau Bode bietet spezielle Kurpakete an, 5 bis 10 Behandlungen werden empfohlen.

Sie sind neugierig und möchten gern Ihr eigenes Repair-Potenzial erfahren? Eine Behandlung und deren Ergebnis selbst erleben? Dann buchen Sie bis zum 24. April den Sonderpreis, **Telefon 2 33 21!**

NATÜRLICHES FACELIFTING MIT VITAMINEN & HYALURON

Die Alternative zu Spritzen! Einmalig in Hildesheim

JetPeel AntiAging

Behandlung der Spitzenklasse!

Gegen Falten, schlaffes Gewebe, Trockenheit, Rötungen, Unreinheiten und Altersflecken –

mit Langzeit- und Tiefenwirkung
Teststunde + Hauttest

99,–

Einmalig bis zum 24.04.

renate bode liftinglounge
jünger | frischer | schöner | attraktiver

Terminreservierung nur per Telefon:

☎ (0 51 21) 2 33 21

Ostertorpassage 4
31134 Hildesheim
www.laserwelt.de
www.liftinglounge-hannover.de

Termine der St.-Martinus-Gemeinde

Gottesdienste:

Fr, 03.04., 10.00 Uhr: Kreuzweg
15.00 Uhr: Liturgie
Sa, 04.04., 21.00 Uhr: Osternacht, anschließend Osterempfang
So, 05.04., 11.00 Uhr: Festgottesdienst
Mo, 06.04., 11.00 Uhr: Hl. Messe
Do, 09.04., 18.30 Uhr: Hl. Messe
Sa, 11.04., 17.00 Uhr: Hl. Messe
Di, 14.04., 18.30 Uhr: Hl. Messe
Do, 16.04., 18.30 Uhr: Hl. Messe
Sa, 18.04., 17.00 Uhr: Hl. Messe
So, 19.04., 10.00 Uhr: Erstkommunion
Mo, 20.04., 10.00 Uhr: Dankgottesdienst
Di, 21.04., 18.30 Uhr: Hl. Messe
Do, 23.04., 18.30 Uhr: Hl. Messe
Fr, 24.04., 19.00 Uhr: Taizèandacht
Sa, 25.04., 17.00 Uhr: Hl. Messe mit Taufe
Di, 28.04., 18.30 Uhr: Hl. Messe
Do, 30.04., 18.30 Uhr: Hl. Messe

Ökumenischer Sonntagstreff

Einen Reisebericht aus Indien gibt Diakon Manfred Spanehl beim Ökumenischen Sonntagstreff am 19. April um 15.30 Uhr im Pfarrsaal der St.-Martinus-Gemeinde (bis 17.30 Uhr).

Erstkommunion

Am 19. April um 10 Uhr werden 21 Erstkommunionkinder aus Himmelsthür in der St. Martinus-Gemeinde die erste Hl. Kommunion empfangen. Herzlichen Glückwunsch und allen Kindern und ihren Familien ein schönes Fest!

Katholische Pfarrgemeinde St. Martinus
Schulstraße 13, 31137 Hildesheim-Himmelsthür, Telefon: 6 51 28, www.kaki-gw.de

Wand
Orthopädie Schuhtechnik
und gut gehts!

- Sport- und Spezialeinlagen
- Orthopädische Maßschuhe
- Computer-Fußdruckmessung
- Schuhreparatur-Service

Alfelder Straße 51
31139 Hildesheim
Telefon 05121 43174

Mehr Schutz vor Einbruch und Wohnungsbrand

Einen Vortrag über „Risiko und Sicherheit im privaten Bereich“ hält Jürgen Scharnbacher im Rahmen des Energietages der EBZ am Samstag, 18. April, um 12.30 Uhr bei der Firma Stammelbach (Hildesheim, Marheinekestraße 21). Dabei geht es zum einen um den Schutz vor Wohnungseinbrüchen, die zu 37 Prozent tagsüber und zu 63 Prozent nachts geschehen. Zum anderen geht es um die Eindämmung von Gefahren durch Brände in Privatwohnungen.

Wir Himmelsthürer
NEUES AUS DEM Westen

Das Stadtteilmagazin

WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Mittwoch im Monat an alle Haushalte in Himmelsthür verteilt. Eine Abholstelle gibt es in der Sparkasse, An der Pauluskirche 1.

Anzeigen:
Michael Busche, Telefon: 307 870
anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Anzeigenschluss für Mai: 22. April
Die nächste Ausgabe erscheint am 6. Mai

Sorsumer Weg 6 ■ 31137 Hildesheim ■ 0 51 21 - 6 20 40

Scharnbacher

Einbruchmeldeanlagen ■
Telekommunikation ■
Elektroinstallation ■
Brandmeldesysteme ■
Videoüberwachung ■
Zutrittskontrollen ■

www.scharnbacher.de

ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN

markus heinemann
+ beerdigungen +

31137 HI-HIMMELSTHÜR, SCHULSTRASSE 9, RUF 64218

TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN !

„Zuerst wird eine Stunde gemangelt“

1959 eröffnete die Heißmangel Kreye in der Schulstraße

Mit einer gebrauchten gußeisernen Heißmangel von Senking machte sich Magdalene Kreye 1959 in der Schulstraße 15 selbstständig. Sie war zuvor Schneiderin und Betreuerin im Frauenheim Lindenhof. Ihr Mann Wilhelm Kreye blieb als Tischler im Frauenheim beschäftigt.

Bis 1955 lebte die Familie in der Hildesheimer Straße, bevor sie auf einem Trümmergrundstück in der Schulstraße ein neues Haus baute mit einem Anbau, der in den ersten Jahren als Schweinestall genutzt wurde. Ihr Sohn Reinhold Kreye, der 1946 geboren wurde, erinnert sich an den Umzug ins neue Haus: „Als Umzugswagen diente ein Lanz-Bulldog-Gespann.“

Reinhold Kreye hat den Umbau erlebt, bei dem der Schweinestall zum Mangelraum wurde. Und bis heute klingt ihm der Satz seiner Mutter im Ohr, den er zu hören bekam, wenn er sich mit Freunden verabreden wollte: „Zuerst wird eine Stunde gemangelt.“

Jahre später übernahm Kreyes Ehefrau Karin die Heißmangel. Als die Maschine 1992 einen Riss bekam und nur noch Schrott-Wert besaß, stellte sich für die Eheleute die Frage, entweder den Betrieb aufzugeben oder eine neue Mangel zu kaufen. Sie entschieden sich für die Fortführung und kauften eine neue Miele-Heißmangel für 29 000 Mark.

Anfang der 1970er-Jahre glättet Magdalene Kreye Wäsche.

Karin und Reinhold Kreye vor der Heißmangel, an der sie seit Jahrzehnten arbeiten.

Die Investition hat sich gelohnt, denn bis heute hat Karin Kreye großen Zulauf. Nicht nur Himmelsthürer bringen ihre Tisch- und Bettwäsche zum Mangeln, sondern Kunden aus der ganzen Region. Inzwischen wird Karin Kreye von ihrem Mann unterstützt, der seit einigen Jahren im Ruhestand ist.

Sabine Jüttner

Wenn Schlachter Heinrich Thiele kam ...

... versprach das für Reinhold Kreye einen spannenden Tag. Schon als etwa Vierjähriger schaute er zu, wenn Heinrich Thiele, „Onkel Heini“, aus Machtsum Schweine schlachtete. Seine Eltern, Wilhelm und Magdalene Kreye, hatten an ihrem Haus in der Hildesheimer Straße 25 einen Schweinestall. Der Schlachter schrubbte die Borsten ab, hängte das Schwein an den Haken und nahm es aus. Die Därme, die als Wursthülle Verwendung fanden, wurden gewaschen. Anschließend wurde das Fleisch zerteilt und Wurst hergestellt. Nach getaner Arbeit wurde abends ein zünftiges Schlachtefest gefeiert.

Physical-Fit in neuen Räumen

Foto: Peisker

Das Physical-Fit-Team in der Winkelstraße 2.

Krankengymnastik und Massagen mitten in Himmelsthür

Hans-Georg Feininger hat sich kürzlich mit seinem Institut für physikalische Therapie „Physical Fit" in der Winkelstraße 2 niedergelassen und ist mitten in Himmelsthür für seine Patienten noch besser erreichbar. Das Team der Praxis ist auf Krankengymnastik und Massagen spezialisiert.

„Durch spezielle Massage-Techniken lösen wir Verspannungen, lindern Rücken-Beschwerden, verbessern den Stoffwechsel und steigern das Wohlbefinden," sagt Feininger. Neben Massagen bietet das Praxis-Team Sportphysiotherapie, Medi-Tape-Behandlungen sowie Krankengymnastik auf neurophysiologischer Basis. „Darüber hinaus verfügen wir über einen 60 Quadratmeter großen Fitnessraum für Wirbelsäulen-Gymnastik."

Viele Therapien werden über ein ärztliches Rezept von den Krankenkassen getragen. Aber auch Menschen, die einfach nur ihre Gesundheit erhalten wollen, finden bei „Physical Fit" maßgeschneiderte Angebote.

Vor 30 Jahren hatte sich Hans-Georg Feininger als Physio-Therapeut selbstständig gemacht. Seine erste Praxis eröffnete er im Zentrum von Hildesheim, dann baute er eine neue Praxis am Sportzentrum „Fit Inn". Vor zehn Jahren zog die Praxis in die Soccer-Arena in der Hildesheimer Straße. Feininger ist sicher, dass er im Zentrum von Himmelsthür den idealen Standort für seine Praxis gefunden hat. sj

Die kostenlose ZAH-Schadstoffsammlung

Vom 13. 4. bis 9. 5. 2015

Schadstoffe im Hausmüll (z.B. Farben, Lacke, Holzschutzmittel) sind Zeitbomben für die Gesundheit. Einfacher, als diese Risikomaterialien beim Schadstoffmobil des ZAH abzugeben, geht es nicht. Pro privaten Haushalt werden bis zu 20 kg (in geschlossenen Behältern) kostenlos angenommen.

Wann genau das ZAH-Schadstoffmobil in Ihren Ort/Stadtteil kommt, erfahren Sie im ZAH-Abfallkalender im Internet (www.zah-hildesheim.de) und in der Tagespresse.
Oder Sie rufen uns an: Telefon 0 50 64/90 50.

ZAH ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT HILDESHEIM

ZAH Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim
Bahnhofsallee 38 · 31162 Bad Salzdetfurth/OT Groß Düngen
Tel.: 0 50 64 / 90 50 · Fax 0 50 64 / 90 599 · www.zah-hildesheim.de

Wir Himmelsthürer
NEUES AUS DEM Westen

Diese Ausgabe enthält einen Flyer des Sportzentrums Crocodiles.

Hören wird belohnt!

Besuchen Sie uns! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie **einen kostenlosen Hörtest** - gegebenenfalls prüfen wir Ihr Hörgerät auf Leistungsfähigkeit.

Anschließend laden wir Sie gern zu einer Tasse Kaffee in das Bistro Café CHOCOLAT, An der Pauluskirche 8, in Himmelsthür ein.

Gerland HÖRGERÄTE
HörAkustikMeister Sven H. Bielenberg

An der Pauluskirche 4
31137 Hildesheim / Himmelsthür
Telefon (05121) 2815270
www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de

Wir schenken Gehör & Freude...

Anzeige

Sechs Wohnungen sind noch zu haben

Auf dem „Wedekindschen Hof“ baut Firma Schickerling Eigentumswohnungen

Auf dem 2600 Quadratmeter großen Grundstück in der Silberfinderstraße 4 in Himmelsthür, dem alten „Wedekindschen Hof“, ist in Kürze Baubeginn für zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 13 Drei- und Vierzimmer-Wohnungen. Die Gebäude werden ein zentrales mit Gas betriebenes Blockheizkraftwerk erhalten, mit dem nicht nur Wärme zum Heizen, sondern auch Strom gewonnen wird. Bauherr ist das Himmelsthürer Bauunternehmen Schickerling.

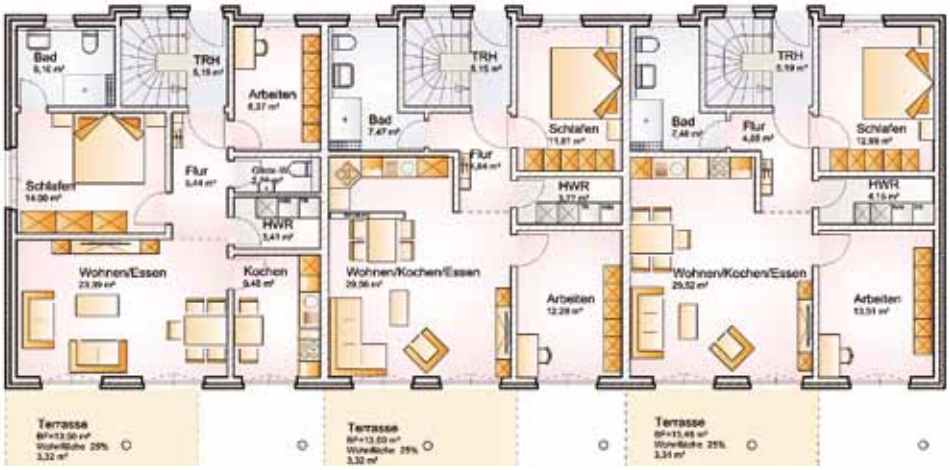
Zunächst wird ein Haus mit sieben Eigentumswohnungen nördlich einer alten Bruchsteinmauer gebaut. „Es gibt auf dem Grundstück zwei Bruchsteinmauern, die unter Denkmalschutz stehen und deshalb erhalten bleiben müssen“, sagt Hannelore Schickerling, Prokuristin des Unternehmens. Gerade sie werden – richtig beleuchtet und in Szene gesetzt – dem Gelände ein einzigartiges, romantisches Ambiente geben. Die beiden Wohnhäuser werden in zweigeschossiger Bauweise mit Satteldach den umliegenden Gebäuden angepasst.

Das nördliche Haus wird über eine Stichstraße der Von-Ketteler-Straße erschlossen. Für das zweite Haus im südlichen Bereich, in dem sechs Eigentumswohnungen entstehen, wird

Auf dem Grundstück des alten „Wedekindschen Hof“ in der Silberfinderstraße 4 wird gebaut.

das vorhandene Haus aus den 1950er-Jahren abgerissen. Die Koniferen und Obstbäume, die im Garten wachsen, sollen nach Möglichkeit erhalten bleiben. Dieses Haus wird über die Silberfinderstraße erschlossen.

Hannelore Schickerling hat das Gesamt-Ensemble in dem gepflegten Parkgelände bereits vor Augen. Sie sagt: „Hier werden die Eigentümer nachbarschaftliche Kontakte pflegen können und sich wohl fühlen.“ Sieben Wohnungen sind bereits verkauft, aber sechs sind noch zu haben.



Der Grundriss zeigt Dreizimmer-Wohnungen im Erdgeschoss des südlichen Gebäudes.

Bauunternehmen Schickerling

Familie Schickerling ist seit 1968 in Himmelsthür ansässig. 1986 gründeten Maurermeister Manfred Schickerling und seine Frau Hannelore ein Bauunternehmen, mit dem sie sich auf den schlüsselfertigen Bau von Ein- und Mehrfamilienhäusern spezialisierten. Vor einigen Jahren hat ihr Sohn Jens Schickerling, Dipl. Bauingenieur, die Firma übernommen. Mit festangestellten Maurern für den Rohbau und regionalen Fachfirmen für den Ausbau setzt das Unternehmen auf solide Qualität. Als Prokuristin sowie für die Kalkulation und den Verkauf engagiert sich Hannelore Schickerling in der Baufirma.

Wohnpark Silberfinderstraße 4

- luxuriös wohnen
- in einem romantischen Park hinter Bruchsteinmauern
- in sonnigen, hellen Wohnungen mit großen Balkonen und Terrassen
- in zentraler Lage von Himmelsthür
- in bester Infrastruktur: in 500 m Umkreis alle Ärzte, Apotheken, Schulen, Geschäfte, Freizeiteinrichtungen

SCHICKERLING
BAUUNTERNEHMEN

Seit 1986 garantieren wir beste Handwerksqualität zu fairen Preisen.

05121 / 27498

Bauunternehmen Schickerling GmbH
Am Osterberg 30 ▪ 31137 Hildesheim
E-Mail: bauunternehmen@schickerling.de